

319494-2026 - Wettbewerb

Österreich – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Rahmenvereinbarung mit der Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH als Auftraggeberin über Preisangemessenheitsprüfungen gemäß Bundesvergabegesetz für Bautechnikgewerke (Los 1) und Haustechnikgewerke (Los 2)

OJ S 90/2026 11/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH

E-Mail: harald.kuechli@partner.law

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung mit der Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH als Auftraggeberin über Preisangemessenheitsprüfungen gemäß Bundesvergabegesetz für Bautechnikgewerke (Los 1) und Haustechnikgewerke (Los 2)

Beschreibung: Ausschreibungsgegenständlich ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit mehreren Vertragspartnern. WrWKS als Auftraggeberin beabsichtigt auf Basis dieser Rahmenvereinbarungen Aufträge über die Durchführung von Preisangemessenheitsprüfungen und vertiefte Angebotsprüfungen gemäß Bundesvergabegesetz für Bautechnik- und Haustechnikgewerke zu vergeben. Die Bau- und Haustechnikgewerke betreffen in erster Linie die Sanierung von Wohnhaus-anlagen der Stadt Wien - Wiener Wohnen.

Kennung des Verfahrens: a8ac5849-5597-4461-90cb-1b887030b5df

Interne Kennung: WrWKS/005-7

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71530000 Beratung im Bauwesen, 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

Zusätzliche Informationen: Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt für die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung (vier Jahre) EUR 1.200.000,00 exklusive Umsatzsteuer im Los 1 „Bautechnikgewerke“ und EUR 600.000,00 exklusive Umsatzsteuer im Los 2 „Haustechnikgewerke“. Bei diesem Höchstwert handelt es sich um das Gesamtabrufvolumen für alle Vertragspartner der Rahmenvereinbarung. In Abschnitt III "Höchstwert der Rahmenvereinbarung" wurde als Höchstwert der Rahmenvereinbarung - da in diesem Abschnitt des Formulars nicht gesondert darstellbar - die Summe der Höchstwerte beider Lose, also 1,8 Millionen Euro exklusive Umsatzsteuer, angegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dieser Summe um einen rein fiktiven Wert handelt. Auf das allfällige Erfordernis einer behördlichen Entscheidung für die Zulässigkeit der Ausübung einer Tätigkeit in Österreich sowie auf die Verpflichtung gemäß § 21 Abs 1 BVergG 2018 wird ausdrücklich hingewiesen.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 800 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Alle im Teilnahmeantrag beschriebenen Leistungen dürfen nur durch beruflich befugte und zuverlässige Unternehmen ausgeführt werden. Die berufliche Befugnis und Zuverlässigkeit können zunächst durch Vorlage einer Eigenerklärung (Teilnahmeantrag Formular 2) nachgewiesen werden. Alternativ kann die „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ verwendet werden. Auf gesondertes Verlangen von WrWKS sind die berufliche Befugnis und Zuverlässigkeit mit folgenden Nachweisen zu belegen: Auszug aus dem Firmenbuch; Auszug aus dem Gewerbeinformationssystem Austria (GISA) oder ein gleichwertiger Nachweis (zB Auszug aus dem Ziviltechnikerverzeichnis); Auszug aus der Insolvenzdatei oder ein gleichwertiger Nachweis (zB Erklärung an Eidesstatt durch vertretungsbefugte Organe der Geschäftsführung); Strafregisterbescheinigungen für in der Geschäftsführung tätige Personen (ausgenommen von Prokuristen) oder ein gleichwertiger Nachweis (zB Erklärung an Eidesstatt der betroffenen Person); Registerauskünfte für Verbände oder ein gleichwertiger Nachweis (zB Erklärung an Eidesstatt durch vertretungsbefugte Organe der Geschäftsführung); Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialversicherungsanstalt oder ein gleichwertiger Nachweis (zB Auszug Sozialversicherungskonto; Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters; Erklärung an Eidesstatt durch vertretungsbefugte Organe der Geschäftsführung); letztgültige Rückstandsbescheinigung des zuständigen Finanzamts gemäß § 229a BAO oder ein gleichwertiger Nachweis (zB Auszug Finanzamtskonto; Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters; Erklärung an Eidesstatt durch vertretungsbefugte Organe der Geschäftsführung); Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Gemeinde, dass die Kommunalabgaben entrichtet wurden oder ein gleichwertiger Nachweis (zB Auszug Abgabekonto; Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters; Erklärung an Eidesstatt durch vertretungsbefugte Organe der Geschäftsführung). Anstelle der genannten Nachweise können auch gleichwertige Nachweise eines Gerichts oder einer Verwaltungsbehörde des Sitzstaates des Unternehmens vorgelegt werden. Eignungsnachweise dürfen, gerechnet vom Ende der Teilnahmeantragsfrist, nicht älter als sechs Monate sein. Im Falle einer Aufforderung zur Vorlage, dürfen Eignungsnachweise gerechnet vom Ende der Vorlagefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-8234

Titel: Rahmenvereinbarung mit der Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH als Auftraggeberin über Preisangemessenheitsprüfungen gemäß Bundesvergabegesetz für Bautechnikgewerke (Los 1) und Haustechnikgewerke (Los 2)

Beschreibung: Ausschreibungsgegenständlich ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit mehreren Vertragspartnern. WrWKS als Auftraggeberin beabsichtigt auf Basis dieser Rahmenvereinbarungen Aufträge über die Durchführung von Preisangemessenheitsprüfungen und vertiefte Angebotsprüfungen gemäß Bundesvergabegesetz für Bautechnik- und Haustechnikgewerke zu vergeben. Die Bau- und Haustechnikgewerke betreffen in erster Linie die Sanierung von Wohnhausanlagen der Stadt Wien - Wiener Wohnen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71530000 Beratung im Bauwesen, 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

Zusätzliche Informationen: Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt für die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung (vier Jahre) EUR 1.200.000,00 exklusive Umsatzsteuer im Los 1 „Bautechnikgewerke“. Bei diesem Höchstwert handelt es sich um das Gesamtabrufvolumen für alle Vertragspartner der Rahmenvereinbarung. Auf das allfällige Erfordernis einer behördlichen Entscheidung für die Zulässigkeit der Ausübung einer Tätigkeit in Österreich sowie auf die Verpflichtung gemäß § 21 Abs 1 BVergG 2018 wird ausdrücklich hingewiesen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/07/2026

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung wird für drei Jahre abgeschlossen. Sie verlängert sich einmal um ein Jahr, wenn sie von WrWKS nicht drei Monate vor Ablauf des dritten Vertragsjahrs schriftlich gekündigt wird. Die maximale Dauer der Rahmenvereinbarung beträgt daher vier Jahre.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 200 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 200 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Hinweis zu Abschnitt IV "Höchstzahl der teilnehmenden Personen":

Abhängig vom Gang des Vergabeverfahrens kann es sein, dass die Höchstzahl der teilnehmen Personen über- oder unterschritten werden kann. Hinweis zu Abschnitt IV

"Beginn": Abhängig vom Gang des Vergabeverfahrens kann es sein, dass der Beginn der Rahmenvereinbarung auch vor oder nach dem 15.07.2026 liegt. Hinweis zu Abschnitt IV.2

"Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber": Abhängig vom Gang des Vergabeverfahrens kann es sein, dass die Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber über- oder unterschritten werden kann. Hinweis zu

Abschnitt IV.2 "Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden

Teilnehmer": Abhängig vom Gang des Vergabeverfahrens kann es sein, dass die Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Teilnehmer über- oder unterschritten werden kann. Diese Werte beziehen sich jeweils auf das Los 1 "Bautechnikgewerke".

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Hearing Schlüsselperson

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/237609>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/237609>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/05/2026 09:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerber- bzw Bietergemeinschaften müssen erklären, im Auftragsfall eine solidarisch haftende Arbeitsgemeinschaft („ARGE“) zu bilden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Verwaltungsgericht Wien

Informationen über die Überprüfungsfristen: Im Einzelnen sei auf die Bestimmungen des Wiener Vergaberechtsschutzgesetz 2020 (LGBI 34/2020 idF LGBI Nr 44/2024; „WVRG 2020“) verwiesen; zu den Fristen wird insbesondere auf § 19 und § 29 WVRG 2020 verwiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verwaltungsgericht Wien

5.1. Los: LOT-0051

Titel: Rahmenvereinbarung mit der Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH als Auftraggeberin über Preisangemessenheitsprüfungen gemäß Bundesvergabegesetz für Bautechnikgewerke (Los 1) und Haustechnikgewerke (Los 2)

Beschreibung: Ausschreibungsgegenständlich ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit mehreren Vertragspartnern. WrWKS als Auftraggeberin beabsichtigt auf Basis dieser Rahmenvereinbarungen Aufträge über die Durchführung von Preisangemessenheitsprüfungen und vertiefte Angebotsprüfungen gemäß Bundesvergabegesetz für Bautechnik- und Haustechnikgewerke zu vergeben. Die Bau- und Haustechnikgewerke betreffen in erster Linie die Sanierung von Wohnhausanlagen der Stadt Wien - Wiener Wohnen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71530000 Beratung im Bauwesen, 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

Zusätzliche Informationen: Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt für die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung (vier Jahre) EUR 600.000,00 exklusive Umsatzsteuer im Los 2 „Haustechnikgewerke“. Bei diesem Höchstwert handelt es sich um das Gesamtabrufvolumen für alle Vertragspartner der Rahmenvereinbarung. Auf das allfällige Erfordernis einer behördlichen Entscheidung für die Zulässigkeit der Ausübung einer Tätigkeit in Österreich sowie auf die Verpflichtung gemäß § 21 Abs 1 BVergG 2018 wird ausdrücklich hingewiesen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/07/2026

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung wird für drei Jahre abgeschlossen. Sie verlängert sich einmal um ein Jahr, wenn sie von WrWKS nicht drei Monate vor Ablauf des dritten Vertragsjahrs schriftlich gekündigt wird. Die maximale Dauer der Rahmenvereinbarung beträgt daher vier Jahre.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 600 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Hinweis zu Abschnitt IV "Höchstzahl der teilnehmenden Personen":

Abhängig vom Gang des Vergabeverfahrens kann es sein, dass die Höchstzahl der

teilnehmen Personen über- oder unterschritten werden kann. Hinweis zu Abschnitt IV

"Beginn": Abhängig vom Gang des Vergabeverfahrens kann es sein, dass der Beginn der

Rahmenvereinbarung auch vor oder nach dem 15.07.2026 liegt. Hinweis zu Abschnitt IV.2

"Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber": Abhängig vom

Gang des Vergabeverfahrens kann es sein, dass die Höchstzahl der zur zweiten Phase des

Verfahrens einzuladenden Bewerber über- oder unterschritten werden kann. Hinweis zu

Abschnitt IV.2 "Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden

Teilnehmer": Abhängig vom Gang des Vergabeverfahrens kann es sein, dass die Mindestzahl

der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Teilnehmer über- oder unterschritten werden kann. Diese Werte beziehen sich jeweils auf das Los 2 "Haustechnikgewerke".

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Hearing Schlüsselperson

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/237609>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/237609>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/05/2026 09:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerber- bzw Bietergemeinschaften müssen erklären, im Auftragsfall eine solidarisch haftende Arbeitsgemeinschaft („ARGE“) zu bilden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Verwaltungsgericht Wien

Informationen über die Überprüfungsfristen: Im Einzelnen sei auf die Bestimmungen des Wiener Vergaberechtsschutzgesetz 2020 (LGBI 34/2020 idF LGBI Nr 44/2024; „WVRG 2020“) verwiesen; zu den Fristen wird insbesondere auf § 19 und § 29 WVRG 2020 verwiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verwaltungsgericht Wien

8. Organisationen

8.1. ORG-0176

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH

Registrierungsnummer: 9110016433158

Postanschrift: Medwedweg 14/Unit 5

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1110

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

Kontaktperson: Thurin Kuchli Partner® Rechtsanwälte GmbH (Ansprechpartner: RA Mag. Harald Kuchli), Berggasse 7, A-1090 Wien

E-Mail: harald.kuechli@partner.law

Telefon: +43 13451448

Internetadresse: <https://www.wienerwohnen.at>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8064

Offizielle Bezeichnung: Verwaltungsgericht Wien

Registrierungsnummer: 9110019835300

Postanschrift: Muthgasse 62

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1190

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

E-Mail: post@vgw.wien.gv.at

Telefon: +43 1400038500

Fax: +43 140009938529

Internetadresse: <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d30596ff-6a53-453a-9431-e9e5b54410f3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Zur angemessenen Berücksichtigung der im gegenständlichen Vergabeverfahren erteilten Auskünfte sowie des Umfangs der nachzuweisenden Eignungs- und Auswahlkriterien wird die Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge bis 27.05.2026, 09:15 Uhr, verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e9dd8350-ad6b-4b27-b82e-29ad635da1f5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/05/2026 22:10:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 319494-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026